

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Optimierung der Realschule: Koppelung der Wahlpflichtfächergruppen III a und III b aufheben (Drs. 17/6775)**

Meine Damen und Herren, es lohnt sich, noch einen Augenblick hierzubleiben; denn ich habe Ihnen ein Angebot zu machen,

(Volkmar Halbleib (SPD): Hoffentlich kein unmoralisches Angebot!)

das von allen Fraktionen einvernehmlich getragen wird. Es soll auf die Aussprache verzichtet werden.

(Allgemeiner Beifall)

Meine Damen und Herren, ich bitte Sie kurz noch um etwas Disziplin und darum, die Plätze einzunehmen, da wir jetzt sofort zur Abstimmung kommen können. Es geht um den Antrag der FREIEN WÄHLER auf Drucksache 17/6775. Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt die Ablehnung des Antrages. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Das sind die Fraktion der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU und der SPD. Stimmenthaltung? – Keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ich bitte Sie nun, noch so lange zu warten, bis die beiden namentlichen Abstimmungen ausgezählt sind. Ich kann sie dann heute noch bekannt geben, und dann können wir mit gutem Gewissen diese Sitzung schließen. -

Meine Damen und Herren, ich bitte nun um Aufmerksamkeit. Ich gebe jetzt das Ergebnis der vorhin durchgeführten namentlichen Abstimmungen bekannt.

Zunächst der Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Schreyer-Stäblein, Zellmeier und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Flüchtlingsstrom eindämmen – Schutzbedürftigen helfen!", Drucksache 17/8088. Mit Ja haben 94 gestimmt, mit Nein 51, Stimmenthaltungen 3. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Dann gebe ich das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Asyl: Geltendes Recht anwenden – Keine weitere Überforderung des Systems", Drucksache 17/8090, bekannt. Mit Ja haben 16 gestimmt, mit Nein 136. Es gab keine Stimmenthaltung. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Damit sind alle Arbeiten für heute erledigt. Ich bedanke mich für Ihre Disziplin und wünsche einen schönen Abend. Wir sehen uns demnächst wieder.

(Schluss: 17.49 Uhr)